

Auch Passagierdampfer
 und unter den vernichteten Schiffen, so die **Castoria**, ein englischer Dampfer von über 8000 Tonnen Raumgehalt. Die darauf fahrenden Menschen sind bis auf wenige, die bei der Schiffsexplosion getötet wurden, gerettet worden. Das Schiff war bewaffnet, sank aber schneller als es zum Schuß kam. Reuter fügt dem Bericht hinzu, ein einziger amerikanischer Fahrgast sei gerettet worden.

Konfliktstoff sucht der Feind an Hin der angeblichen Tatsache der Torpedierung des dänischen Dampfers **Laus Kruse**, der von Argentinien nach Belgien bringen sollte und im Dienst der spanisch-amerikanischen Hilfskommission stand. Falls der Dampfer die vorgeschriebenen Abzeichen der belgischen Hilfskommission hat, erscheint eine Versenkung durch ein deutsches U-Boot ausgeschlossen. Bestimmtes kann erst nach Rückkehr unserer U-Boote festgestellt werden.

Kleine Kriegsnachrichten.
 In Wien unterfragt eine ministerielle Verordnung jede Luxus- und Reklamebeleuchtung und schränkt die sonstige Beleuchtung sowie die Heizung erheblich ein.
 Die Pariser Presse erklärt, daß, wenn nicht Vorkehrungen treffe, in einigen Monaten die Getreidefrage ebenso kritisch sei, wie heute die Kohlenfrage. „L'Œuvre“, das Arbeiterblatt, und Intransigent fordern Einheitsbrot und Brotrationierung.



Herzlichen Dank
 allen für die uns aus Anlass des Heldentodes unseres geliebten

Kurt

erwiesene Anteilnahme, für den dem teuren Verblichenen gewidmeten herrlichen Blumenschmuck und für das zahlreiche Ehrengeleit.

Dippoldiswalde, am 9. Februar 1917.

Die tieftrauernde
Familie Marschner.

Innig erfreut durch die vielen Glückwünsche und überreichen schönen Geschenke freundschaftlicher Gesinnung, die uns bei der Feier unserer

Silber-Hochzeit

dargebracht wurden, statten wir hierdurch unsern herzlichsten und tiefstgefühlten Dank ab.

Gleichzeitig bringen auch wir für die uns anlässlich unserer

Vermählung

in so reichem Maße übermittelten Glückwünsche und vielen und wertvollen Geschenke hierdurch unsern herzlichsten und innigsten Dank zum Ausdruck.

Sirchbach, Dresden, Reinhardtsgrimma, im Februar 1917.

Richard Böschel und Frau,
 geb. Richter,

Alfred Böschel und Frau,
 geb. Böhme,

Max Böhme und Frau,
 geb. Grahl.

Chemnitzer Bank-Verein

Aktionkapital M. 15 000 000 Reserven ca. M. 5 000 000

Wir verzinsen zur Zeit

Einlagen auf Depositenbücher je nach Kündigungsfrist
 bis zu 4 1/2 % p. a.

und Guthaben auf provisionsfreien Scheckkonten

der Lage des Geldmarktes entsprechend zu den günstigsten Sätzen

Chemnitzer Bank-Verein Depositenkasse Dippoldiswalde
 Gartenstraße 249

Landwirtschaftliche Schule, Freiberg.

Der Sommer-Unterrichtskursus beginnt Montag, den 16. April, vormittags 10 Uhr. Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt

Professor Dr. Kohlschmidt, Schloßstraße 20.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Im Jahre 1821 eröffnet.

Der Ueberschuß des Geschäftsjahres 1916 beträgt für die Feuerversicherung:

74 Vom Hundert

der eingezahlten Beiträge, für die Einbruchdiebstahl-Versicherung gemäß der niedrigeren Einzahlung ein Drittel des vorstehenden Satzes, rund 25 Vom Hundert.

Der Ueberschuß wird auf den nächsten Beitrag angerechnet, in den im § 11 Abs. 2 der Banksatzung bezeichneten Fällen bar ausbezahlt.

Auskunft erteilt bereitwilligst die unterzeichnete Agentur.

Dippoldiswalde, im Februar 1917.

Rudolf Reichel.

Wenig gebrauchter wasserfester
Kinderwagen
 zu verkaufen. Gartenstraße 249 I.

Warder-
 Fuchs-
 Iltis-
Felle
 sowie allen anderen Felle
 kauft und zahlt höchste Preise
Carl Handte,
 F. Rung's Nachf.

Corsetten

nach Maß Reparaturen und Reinigen
 billigst. Gartenstraße 247 D II.

Schlittschuhe

(noch zu alten Preisen) empfiehlt
Carl Heyner, Markt 24.

Einen Satz wenig gebrauchte
Schlittenkufen,
 für dreizählige Räder, verkauft billig
Winter, Ullersdorf.

Kranken-Unterstützungsverein „Eintracht“ Zeichungskasse für Seifersdorf und Umgegend.

Sonntag den 4. März 1917 nachmittags 3 Uhr

Generalversammlung

im Bahnhofrestaurant zu Seifersdorf.

- Tagesordnung: 1. Ablegung der Jahresrechnung 1916.
 2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
 3. Ewige Anträge.
 4. Sonstige Rassenangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet

der Vorstand.

Protokoll wird nicht gehalten!

Hierzu Lie Abendsunde und „Illustriertes Unterhaltungsblatt“ Nr. 6.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter und Großmutter
Amalie verw. Reichel
 geb. Siegel
 zuteil geworden sind, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
 Reichstädt und Obertraundorf.
 Die trauernden Hinterlassenen.

Mädchen-Gesuch.

Ein kräftiges williges Mädchen von 15-16 Jahren wird in die Landwirtschaft sofort oder später gesucht. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Sauberes, ordentliches und ehliches
Mädchen

mit einigen Kochkenntnissen in kleinen Villenhaus zum 1. oder 15. März gesucht. Näheres erteilt Oswald Radestock, Altenberger Straße 169.

Ein tüchtiges

Hausmädchen,

das auch Kleinvieh-Wirtschaft versteht, verlangt zum 1. März. Anna Hans, Ripsdorf, Villa Stadthütte.

Schlachtpferde

kauft zum höchsten Preis
Herrn. Scharfe, Tel. 80.
 Im Notfall sofort zur Stelle.



Zahle höchste Preise für

**Fuchs-, Warder-, Iltis-,
 Hasen-, Koken- und Kaninfelle.**
Alfred Thümmel, Rürschnermeister.

Kerb-Schnitzholz

6 mm, um damit zu säumen, billig bei
Max Busch, Ripsdorf, Telephon 20.

Ein fast neuer vierhüfiger Schlitten

zu verkaufen. Gasthof Seifersdorf.

Briefbogen u. Couverts besetzt
 laubert **G. Jehne**

Blinke

Paderinnen

werden angenommen.

Louis Schmidt.

Suche zum sofortigen Antritt einen

starken Knecht.

Oskar Bellmann, Seifersdorf 24.

Ein Schuhmacherlehrling

findet gute Lehrstelle bei

Otto Hofert, Ripsdorf.

Büchseleinen und Klammern

Waschbretter und Waschkörbe

empfiehlt preiswert

Emma verw. Heilmann, Freiburger Platz.

Backpulver

Banillinzucker

Banille in Schoten

Gi-Erfaß

Speise-Gelatine

in bester Qualität

Drogerie zum Elefanten.

Osram Lampen

für Stadt und Land

Osram-Neon-Lampen

empfiehlt

Hermann Burthardt

Herrenpasse 93.

Zarte weiße Hände

erzeugt d. herrlich duftende „**Cametin**“. Bei aufgesprungenen, roter rissiger Haut u. b. Frostbeulen dürfte es nie fehlen, eine Flasche eine Mar. Schmiedeberg: Bruno Herrmann, Kreuz-Drogerie.